

Naruto und Kakashi

adultfreie version

Von ZTrunks

Kapitel 5: Der Morgen

Halloooo ^^

also ich muss mal eine kleine Anmerkung los werden bevor ihr Anfngt zu lesen ^^

sorry das dieses kurze kapi so lange gedauert hat

nur habe ich wieder Schule und die nimmt mich manchmal sehr in ansprüche -.-

deswegen geht es jetzt nicht mehr so schnell wie am anfang auch wenn ich diese ff im moment nur überarbeite

bitte wundert euch deswegen nicht warum es so lange dauert okay?

und ich möchte mich hiermit mit allen lesern bedanken die diese ff gelesen haben =)

und besonders den kommis schreiber

ich habe mich über jeden einzelnen rießig gefreut ^^

so und nun will ich erstmal meine klappe halten xD

damit ihr weiter lesen könnt

ich wünsch euch viel spaß dabei ^^

lg eure ZTrunks

Ein kleiner Blondschoopf, der langsam wach wurde, merkte, dass er auf jemandem lag. Er konnte sich im Halbschlaf nicht zusammenreimen wer das sein konnte. Also schlug er langsam seine ozeanblauen Augen auf.

Er lag auf seinem Kashi, der noch tief und fest schlief.

>War das gestern die Realität? Hat er mich wirklich geküsst? Und viel wichtiger, hat er wirklich gesagt, dass er mich liebt?< dachte Naruto, da ihn die letzte Nacht wie ein Traum vorkam.

//Ach Kleiner... Soll ich es dir verraten, ob es ein Traum war oder nicht?// fragte eine Stimme in seinem Inneren. Ohne weiter auf die Antwort abzuwarten fuhr er weiter:

//Es war kein Traum!//

Naruto konnte musste über beide Ohren strahlen, da er wusste das Kyuubi ihn nicht anlog. Warum sollte er dies auch tun? Man konnte von dem Fuchs einen Seufzer hören, bei diesem konnte man nicht einschätzen ob es positiv oder negativ war.

//Was ist denn los mit dir?// fragte Naruto etwas besorgt.

//Es freut mich, dass du wieder lachen kannst. Du hast in der letzten Zeit immer so

gequälten geklungen!// antwortete Kyuubi ehrlich, da er sich sonst immer, aus so einer Situation, raus redete oder er Ignorierte Naruto einfach.

//Entschuldige Kyu, ich wollte dir kein Sorgen bereiten!// entschuldigte sich Naruto bei ihn.

Er hört wie Kyuubi etwas lacht, bevor er bemerkte, dass Kakashi ihn etwas mehr an sich drückte.

Der Kleinere sah daraufhin hoch und erblickte Kakashi, der langsam seine Augen aufmachte.

Naruto löste sich von der Brust des Größeren und wanderte hoch.

Der Blonde war auf allen Vieren, seine Hände waren neben Kakashis Kopf, damit er sich etwas abstützen konnte und meinte dann freudestrahlend: „Guten Morgen!“

Kakashi brummelte irgendwas was sich nach einem „Morgen und lass mich noch dösen“ anhörte.

Naruto schaute etwas traurig als Kakashi seine Augen schloss und wieder weiter schlafen wollte.

Als ob das der Silberhaarige mitbekommen hat beugte er sich vor während einer seiner Hände den Kleineren am Nacken runter zu ihm zog, dieser piepste auf einmal los.

Kurz darauf spürte Naru eine Zunge auf seinen Lippen, die zu ihrem Spielkamarad wollte. Dies wurde ihr natürlich erfüllt.

Aber Kakashi löste nach kurzer Zeit den Kuss schon wieder und legte sich wieder hin.

Naruto drückte er währenddessen an sich.

Der Kleinere schlang noch schnell seine Arme um den Hals des Größeren, bevor dieser wieder im Bett landete.

„Kashi?“, fragte Naruto nach wenigen Sekunden.

„Hmm.“, entkam Kakashi.

„Kannst du mich immer so küssen, vor dem aufstehen?“, fragte der Blonde, auch wenn er dabei ein bisschen rot wurde.

„Naja, das kommt drauf an. Wenn wir alleine sein sollten dann ja!“, beantwortete Kakashi mit gemischten Gefühlen, da es ihm selber nicht gefiel.

„Warum denn nicht wenn andere dabei sind?“, fragte der neugierige Blonde.

Kakashi, der nun seine Augen wieder aufschlug, fragte stattdessen: „Wolltest du gleich allen erzählen das wir zusammen sind?“

„Ähm....“, kam es aus dem Kleineren und meinte dann ehrlich: „Darüber hab ich mir noch gar keine Gedanken gemacht.“

„Das merk ich.“, entfuhr es Kakashi und meinte danach: „Also, allen können wir es sowieso nicht erzählen! Wir sind Lehrer und Schüler, dass darfst du nicht vergessen. Das kann uns ziemlich auf die Füße fallen, da dies Verboten ist! Ich weiß nicht was passiert, wenn wir vom Hokage erwischt werden, aber wenn wir Pech haben trennen sie uns...“

„Das will ich nicht!“, kam es prompt aus Naruto geschossen.

„Ich auch nicht! Deswegen müssen wir aufpassen, wen wir es sagen oder nicht.“

„Es ist besser, wenn es niemand erfährt!“, entkam Naruto, der sich etwas überlegte.

„Dann muss ich halt schnell ein Jo-nin werden! Dann müssen wir nicht mehr so sehr aufpassen!“, entkam Naruto nach ungefähr einer Minuten.

Kakashi schwieg dazu und beobachtet Naruto.

„Dann streng dich an! Ich hoff mal, dass schnell eine Jo-nin-Prüfung ist.“, entkam Kakashi flüsternd.

Der Kleiner hob seinen Kopf, den er davor auf die Schulter des Größeren gelegt hatte.

Er schaute ihm genau ins Gesicht und flüsterte auf die Lippen des Älteren: „Wir bekommen das ganze schon irgendwie hin!“
Der Jüngere gab ihn einen kleinen Kuss und legte seinen Kopf wieder auf die Schulter von seinem Kashi.